

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Helzer (SPD)

und

Antwort

des Kultusministeriums

### Reform der deutschen Rechtschreibung

Die Kleine Anfrage 1061 vom 18. August 1981 hat folgenden Wortlaut:

Die Bestrebungen zu einer Reform der deutschen Rechtschreibung kommen allem Anschein nach nicht recht weiter. Das liegt offensichtlich daran, daß es bisher nicht gelungen ist, in der Bundesrepublik eine amtliche Kommission zu bilden, die als autorisierter Vertreter bei den Abstimmungsgesprächen zur Rechtschreibreform zwischen den betroffenen deutsch sprechenden Ländern auftritt.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Haltung nimmt sie in der Frage der Rechtschreibreform ein?
2. Wie ist der gegenwärtige Stand der Verhandlungen zu dieser Frage in der Kultusministerkonferenz?

Das Kultusministerium hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 3. September 1981 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

In der Frage der Rechtschreibreform muß die Erhaltung der Einheit des deutschen Sprachraums für den Bund und die Länder oberster Grundsatz sein. Von daher verbietet sich jede Festlegung, solange die fachwissenschaftliche Diskussion noch nicht abgeschlossen ist.

Ich begrüße es, daß sich unter den Fachwissenschaftlern eine Annäherung der bislang kontroversen Standpunkte – Großschreiber gegen Kleinschreiber – abzeichnet, wobei zunehmend anerkannt wird, welche Vorbehalte gegenüber einer willkürlichen Änderung der – auch in der schriftlichen Form – gewachsenen Sprache angebracht sind.

Zu 2.:

Eine Erörterung dieser Fragen ist im Plenum der Kultusministerkonferenz für Anfang 1982 vorgesehen. Grundlage wird ein fortgeschriebener Sachstandsbericht sein, den das Sekretariat der Kultusministerkonferenz z. Z. vorbereitet.

Im übrigen hat auch das österreichische Bundesministerium für Unterricht und Kunst eine amtliche Dokumentation zu Fragen der Rechtschreibreform in Aussicht gestellt, die eine neue Abstimmung zwischen den deutschsprachigen Ländern vorbereiten soll.

In Vertretung:  
Dr. Stollenwerk  
Staatssekretär